



BAUHÖHE UND GRAFIKKANTE

Die Messeleitung kann auf schriftlichen Antrag des Ausstellers für Bauten, die die reglementarische Normhöhe von 3 Meter ab Hallenboden überschreiten, Ausnahmegewilligungen erteilen.

Standbauten über der Normhöhe werden im Allgemeinen nur bis zu einer maximalen **Bauhöhe** von 5 Meter bewilligt.

Bauten über 3 Meter müssen auf allen Seiten gestaltet respektive verkleidet werden. Die Rückwände (höher als 2,5 Meter) zu den Nachbarständen müssen neutral weiss gestaltet sein.

Die zulässige Oberkante bzw. die **Grafikkante** der Beschriftungselemente wie Firmenschilder, Logos, Texte usw. beträgt 4.5 Meter.

Technische Einrichtungen, die als Aufhängungsvorrichtung oder zur Beleuchtung dienen, gelten nicht zu den Standbauten. Bei solchen Vorrichtungen müssen die Bestimmungen «Abhängungen», siehe Messebetriebsordnung, eingehalten werden.

Als Grundlage für die Bestimmungen zu den Bauhöhen und Grafikkanten dienen die Richtlinien in der Messebetriebsordnung im Kapitel: Gestaltung der Messestände.